

## Unser Team

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit Expertisen aus Sozial- und Kindheitspädagogik, Heilpädagogik, Kinderschutz sowie Traumapädagogik und -fachberatung.

Zusätzlich freuen wir uns über regelmäßige Unterstützung durch engagierte Ehrenamtliche und Praktikant:innen.

## Unser Selbstverständnis

- Schutz und Stärkung betroffener Kinder
- Beratung und Begleitung von Bezugspersonen
- Herstellung eines sicheren Ortes
- Stabilisierung
- Ressourcen- und Systemorientierung
- Traumasensibles Arbeiten

## So können Sie unsere Arbeit unterstützen:

Für die Aufrechterhaltung unseres Angebotes sind wir dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen - bitte überweisen Sie an:

**Förderverein des Kinderzentrums Bielefeld -**  
Hilfen bei häuslicher Gewalt e. V.

Sparkasse Bielefeld

BIC: SPBIDE3BXXX

IBAN: DE98 4805 0161 0067 0207 68

Der Verein ist vom Finanzamt Bielefeld als gemeinnützig anerkannt. Somit kann Ihnen jederzeit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

# Danke!



Verein zur Förderung und zum Betrieb eines Kinderzentrums e. V.

## Kontakt und Informationen

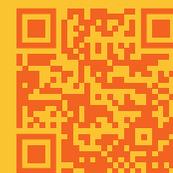
Fon: +49 (0) 521 / 6 26 36

E-Mail: [verein@kinderzentrum-ev.de](mailto:verein@kinderzentrum-ev.de)

Besuchen Sie uns auf unserer Website und folgen Sie auf

**Instagram:** [kinderzentrum\\_](#)

oder **facebook:** [kinderzentrumbielefeld](#)



[www.kinderzentrum-ev.de](http://www.kinderzentrum-ev.de)

# Kinder brauchen Schutz!

## Angebote für Vorschulkinder und Bezugspersonen



**Ziel unserer Arbeit ist es, Kindern und ihren Familien flexible Unterstützung in einem geschützten Rahmen zu bieten.**

Im Kinderzentrum e.V. begleiten wir Vorschulkinder täglich in einer kleinen, verlässlichen Gruppe – so lange, wie es für ihre emotionale Stabilisierung und Entwicklung notwendig ist. Pädagogische Angebote, Beratung und traumapädagogische Hilfen schaffen Raum zur Verarbeitung belastender Erfahrungen und fördern nachhaltige Perspektiven.

### Unsere Zielgruppe

- Vorschulkinder im Alter von 2 - 6 Jahren
- Kinder aus dem Autonomen Frauenhaus Bielefeld und deren Mütter und Familien
- Kinder mit Gewalterfahrungen und/oder Fluchterfahrungen und deren Familien, z.B. vermittelt durch Schutzeinrichtungen, Jugendamt, Beratungsstellen, Kitas etc.
- Kinder von Familien in anderen belastenden Lebenssituationen
- Kinder und Familien in der Nachbetreuung

### Alles unter einem Dach

- Freiraum und Struktur
- Bewegung und Entspannung
- Kreativität und Spaß
- Freizeitprogramm
- Verarbeiten und Entfalten

### Kontinuierliches Angebot und intensive Betreuung

- Tägliche Gruppenarbeit
- Individuelle Einzelangebote
- Traumapädagogik
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Krisenintervention
- Eltern- und Familienberatung
- (Re-)Integration in Regeleinrichtungen
- Nachbetreuung zur Entwicklung nachhaltiger Perspektiven

**„Hier ist es schön,  
 hier habe ich meine Ruhe.“**

*Luca, 5 Jahre*



### Häusliche Gewalt

Das Erleben häuslicher Gewalt ist für die betroffenen Kinder eine traumatische Erfahrung. Kinder, die häusliche Gewalt erleben, sind niemals nur Zeug:innen, sondern immer auch Betroffene.

Die Kinder benötigen ein spezielles, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Unterstützungs- und Hilfsangebot mit eigenen Ansprechpersonen als Interessenvertretung. Bleibt diese aus, hat das für die weitere Persönlichkeitsentwicklung weitreichende Auswirkungen, wie zum Beispiel:

- Ängste und Unruhe
- Emotionale und psychosoziale Beeinträchtigungen
- Entwicklungstraumafolgestörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen
- Lern- und Sprachschwierigkeiten

*Die Zahlen polizeilich registrierter häuslicher Gewalt steigen jährlich an. In mehr als der Hälfte der Fälle sind Kinder mit betroffen. Trotz steigender Zahlen werden noch immer viele Taten – etwa aus Angst oder Scham – nicht gemeldet. Deshalb ist mit einem erheblich größeren Dunkelfeld zu rechnen.*